

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

Bezeichnung / Handelsname: 124 - Super Multi Politur

Zusätzliche Bezeichnungen: Art.Nr. 124

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches:

Das Produkt ist für den berufsmäßigen Verwender bestimmt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant: Coverax-M-Chemie GmbH, Weilemer Weg 20, D-71155 Altdorf

Telefon: +49-7031-410918-0

Telefax: +49-7031-410918-9

E-Mail: info@coverax.de

Auskunft gebender Bereich

Kontaktstelle für Informationen: +49-7031-410918-0

E-Mail (sachkundige Person): info@coverax.de

Notrufnummer: Giftnotruf: 0361-730730

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Flam. Aerosol, Eye Irrit. 2; Asp Tox 1, Aquatic Chronic 3;

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Gefahrenpiktogramme



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 2

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; <0,1 % Benzol

Sonstige Gefahren

EUH018 Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS: 75-28-5 EINECS: 200-857-2

Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119485395-27-xxxx, Isobutan, F+ R12, 20-25%

Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280

CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9

Indexnummer: 601-003-00-5 Reg.nr.: 01-2119486944-21-xxxx, Propan, F+ R12, 10-20%

Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280

CAS: 64742-82-1 EINECS: 265-184-4, Reg.nr.: 01-2119484809-19-xxxx

Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; <0,1 % Benzol, 10-20%

Xn R65; N R51/53 R10-66-67, Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2,

H411; STOT SE 3, H336

CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7, Indexnummer: 601-004-00-0 Reg.nr.: 01-2119474691-32-xxxx

Butan, F+ R12, 2,5-10%

Flam. Gas 1, H220; Press. Gas C, H280

CAS: 68425-47-8 EINECS: 270-355-6, Diethanolamid, Soja, Xi R38-41, <2,5%,

Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315

Bemerkung

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 3

Nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen

Zusätzliche Hinweise: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wassersprühstrahl / Schaum / CO₂ / Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich. Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

Hinweise für die Brandbekämpfung

Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr

Zusätzliche Hinweise

Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Auf Rückzündung achten. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen u. in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten

Umweltschutzmaßnahmen

Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen. Nicht unverdünnt in die Kanalisation gelangen lassen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen

Verweis auf andere Abschnitte

Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8 beachten.

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 4

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C (z.B. durch Glühlampen) schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Von direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50 °C fernhalten. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Produkt dicht geschlossen und kühl lagern.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

75-28-5 Isobutan

AGW

Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

74-98-6 Propan

AGW

Langzeitwert: 1800 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

106-97-8 Butan

AGW

Langzeitwert: 2400 mg/m³, 1000 ml/m³

4(II);DFG

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 5

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz: Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filter AX, Kennfarbe braun, gemäß EN 371. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät für Notfälle bereithalten.

Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein. Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk, Butylkautschuk oder Fluorkautschuk, Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,7$ mm. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials ≥ 480 min. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Nicht in die Augen sprühen. Bei Bedarf dicht schließende Korbbrille verwenden

Körperschutz: Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe Abschnitt 6 und 7.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand:	aerosol
Farbe:	weiss
Geruch:	spezifisch
pH-Wert (unverdünnt):	n.a.
Siedepunkt / Siedebereich (°C):	Nicht anwendbar, da Aerosol
Flammpunkt (°C):	Nicht anwendbar, da Aerosol
Dampfdruck (hPa):	5200
Dichte (g/cm³):	0,77
Wasserlöslichkeit:	unlöslich
Viskosität, dynamisch (mPas):	n.b.
Viskosität, kinematisch (mm²/s):	n.b.

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 6

Sonstige Angaben

VOC (EU) 366,3 g/l

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Keine Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

Mögliche gefährliche Reaktionen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über 50 °C vermeiden, da Berstgefahr Hitze, Flammen und Funken.

Unverträgliche Materialien

keine bekannt

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Aldehyde, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

ATE (Acute Toxicity Estimates)

Inhalativ

LC50/4 h

68,1 mg/l (rat) 75-28-5 Isobutan

Inhalativ

LC50/4 h

>50 mg/l (rat)

74-98-6 Propan

Inhalativ

LC50/4 h

20 mg/l (rat)

106-97-8 Butan

Inhalativ

LC50/4 h

658 mg/l (rat)

68425-47-8 Diethanolamid, Soja

Oral

LD50

>5000 mg/kg (rat)

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 7

Reizung und Ätzwirkung

Keine Reizwirkung.

Sensibilisierung

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

CMR-Wirkungen (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Weitere Hinweise

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Aquatische Toxizität:

64742-82-1 Naphta (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere; <0,1 % Benzol

EC50/48 h

100-220 mg/l (daphnia)

68425-47-8 Diethanolamid, Soja

EC50

1-10 mg/l (daphnia)

Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Bemerkung: Giftig für Fische.

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 8

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß Europäischer Abfallartenkatalog

15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 04 Verpackungen aus Metall

15 00 00 VERPACKUNGSABFALL, AUFS AUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

15 01 00 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Verpackung

Verunreinigte Verpackung

Unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften beseitigen.

Gereinigte Verpackung

Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

Klasse:	2
Klassifizierungscode:	5F
UN-Nummer:	1950
Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	2.1
Bezeichnung des Gutes:	Aerosol
Bemerkung:	Tunnelbeschränkungscode: D

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Signalwort Gefahr

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung gemäß VwVwS)

Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

124 - Super Multi Politur

Version: 1

Bearbeitungsdatum: 12.10.2020

Druckdatum: 12.10.2020

Seite: 9

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H220 Extrem entzündbares Gas.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Datenquellen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben.